



Siemens
Erfolgreicher Start ins Jahr 2024

Seite 1



Eplan
Branchendialog Gebäudetechnik in Köln

Seite 2



Light + Building 2024
Mehr als 2.130 Aussteller Anfang März in Frankfurt

Seite 3

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Auftragseingänge im Dezember 5,3% unter Vorjahreswert



Die Auftragseingänge in der deutschen Elektro- und Digitalindustrie lagen im Dezember 2023 um 5,3% unter ihrem Vorjahreswert. „Rückblickend verzeichnete die Branche somit im vergangenen Jahr insgesamt neun Monate mit rückläufigen Bestellungen“, sagte ZVEI-Chefvolkswirt Dr. Andreas Gontermann. Mit einem Minus von 8,8% gaben die Inlandsorders im Dezember stärker nach als die Aufträge von ausländischen Kunden (-2,1%). Während aus der Eurozone 7,1% weniger neue Bestellungen eingingen, gab es bei den Orders aus Drittländern dank Großaufträgen ein leichtes Plus von 1,2%. Im gesamten vergangenen Jahr 2023 blieben die Auftragseingänge um 2,2% hinter dem Vorjahreswert zurück. Hier standen sich ein Zuwachs von 2,6% bei den inländischen Bestellungen und ein Rückgang von 6,1% bei den Auslandsorders gegenüber. Bei den Neuaufträgen aus dem Euroraum fiel das Minus 2023 mit 9,3% mehr als doppelt so hoch aus wie bei den Bestellungen aus Ländern außerhalb des gemeinsamen Währungsraums (-4,2%). Die preisbereinigte Produktion in Deutschland verfehlte ihr Vorjahresniveau im Dezember 2023 um ein Zehntel (-10,2%). „Dieser Rücksetzer zum Jahres-

ende hat auch die Wachstumsrate für das gesamte letzte Jahr nochmals spürbar nach unten gedrückt“, sagte Gontermann. „So konnte der aggregierte Branchenoutput 2023 letztlich nur noch um ein halbes Prozent zulegen.“ Die nominalen Erlöse beliefen sich im Dezember 2023 auf 19,2Mrd.€ und lagen damit 7,9% unter dem Vorjahreswert. Sowohl die Geschäfte mit inländischen als auch ausländischen Kunden gaben im Dezember nach, erstere um 10,1% (auf 9,2Mrd.€) und letztere um 5,8% (auf 10Mrd.€). Die Erlöse mit Kunden aus der Eurozone nahmen hier um 6,4% auf 3,3Mrd.€ ab und der Umsatz mit Ländern außerhalb des gemeinsamen Währungsgebiets um 5,5% auf 6,7Mrd.€.

Damit Ihr **Schaltschrank** mehr auf dem **Kasten** hat.

WSCAD – die smarte E-CAD-Lösung.

Jetzt kostenlos testen

wscad.com

Siemens: erfolgreicher Start ins Jahr 2024

Siemens ist erfolgreich ins Jahr 2024 gestartet. Die Umsatzerlöse stiegen im ersten Quartal auf vergleichbarer Basis (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) um 6%, der Auftragseingang nahm gegenüber dem Vorjahresquartal um 2% zu. Nominal erhöhten sich die Umsatzerlöse um 2% auf 18,4Mrd.€. Der Auftragseingang lag mit 22,3Mrd.€ leicht unter dem Vorjahresniveau. Das Ergebnis im industriellen Geschäft belief sich auf 2,7Mrd.€. „Wir erwarten für den Siemens-Konzern ein Umsatzerlöswachstum auf vergleichbarer Basis (bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) in

einer Bandbreite von 4 bis 8%“, so der Vorstandsvorsitzende Roland Busch. Digital Industries prognostiziert für das Geschäftsjahr 2024 eine Entwicklung der Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis in einer Bandbreite von 0 bis 3%. Die Ergebnismarge wird zwischen 20 und 23% erwartet. Smart Infrastructure erwartet im Geschäftsjahr 2024 ein Umsatzerlöswachstum auf vergleichbarer Basis zwischen 7 und 10% und eine Ergebnismarge in einer Bandbreite von 15 bis 17%. Mobility beabsichtigt, im Geschäftsjahr 2024 ein Umsatzerlöswachstum auf vergleichbarer Basis zwischen 8 und 11% zu erzielen.



Montiert mit einem Click

Die Kabeldurchführung zum **Einrasten** oder **Verschrauben**

Besuchen Sie uns auf der light + building in Frankfurt!
Halle 11.0 | Stand C80

www.icotek.com

- Anzeige -

Bild: Siemens AG

- Anzeige -



sbp.zero24 | cgm.zero24

SF6-freie Lösungen der nächsten Generation

Mehr Nachhaltigkeit für Ihr Verteilnetz.

Alle Infos und Videos finden Sie auf ormazabal.com

ormazabal
velatia

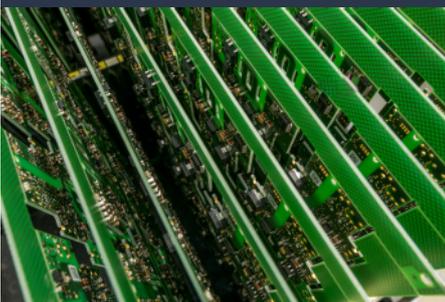
- Anzeige -

Cybersecurity im Gebäude



Die E-Handwerke ergänzen ihr umfangreiches Light+Building-Programm um das Forum Cybersecurity. Hierbei dreht sich am Messe-Dienstag (5. März) alles um die Frage, wie sich Cybersicherheit in smarten Gebäuden gewährleisten lässt und welche Herausforderung die Digitalisierung im Gebäudebereich für die E-Handwerke mit sich bringt. Auf Besucherinnen und Besucher wartet ein informatives Vortragsprogramm. Anmeldung, Programm und weitere Infos unter www.zveh.de/cybersecurity

Lütze baut Elektronikfertigung aus



Der Automationspezialist Lütze baut seine vollautomatisierte Fertigungslinie in der Elektronikproduktion weiter aus. Durch die modulare Erweiterung am Stammsitz in Weinstadt werden die Kapazitäten der Elektronikfertigung laut Unternehmensangaben um bis zu 25% erhöht. Lütze reagiert damit auf eine hohe Kundennachfrage in Bahntechnik und Industrieautomatisierung. Für Kunden bedeutet der Ausbau der Produktionskapazitäten eine signifikante Steigerung der Flexibilität und eine Verbesserung der Lieferfähigkeit.

Expertentreff: Wie die Gebäudetechnik dem Grundsatz der Automatisierung folgt

Die Gebäudetechnik steht unter Druck. Hohe Anforderungen, zahlreiche Normen, neue Methoden wie Tools – das müssen Planer der technischen Gebäudeausstattung im Blick behalten. Eplan lädt deshalb zum vierten Mal zum Branchendialog: Gebäudetechnik ein. Vorträge von Experten über Herausforderungen und mögliche Lösungen, Best Practices und Zukunftweisendes sind Themen auf der Tagesveranstaltung in Köln. Netzwerken ist



Bild: Eplan GmbH & Co. KG

hier ausdrücklich erwünscht. Das Herz der Veranstaltung bilden Praxisberichte, in denen Kunden von Eplan über ihre Erfahrungen berichten. Planungsthemen wie Standardisierung und Normen sind ebenfalls vertreten. Mehr Informationen und kostenlose Anmeldeunter

www.eplan.de/dialog-gebäude

DETAS

NETZTEILE

1 - und 3 - phasig
bis 960 W

Ab Lager verfügbar

DETAS GROUP

Detas Elektro GmbH - Am Hahn, 4 - D-97843 Eltmann - www.detas.com/elektro
Tel. +49 - 9522 - 280 84 10 - detaselektro@detas.com - www.detasultra.com

- Anzeige -

Umsatzanstieg bei Mitsubishi Electric

Der Umsatz von Mitsubishi Electric in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 ist auf 23,7Mrd.€ (+6%) gestiegen. Im Bereich Infrastructure konnte das Unternehmen einen Umsatz von 4,13Mrd.€ (+7%) generieren. Die Sparte Industry & Mobility verzeichnete einen Umsatz von 7,97Mrd.€ (+5%), Life von 9,51Mrd.€ (+6%), und Business Plattform setzte 600Mio.€ (+5%) um. Bruttoeinnahmen von 1,34Mrd.€ (+3%) erwirtschaftete der Bereich Semiconductor & Devices. Die anderen Geschäftsbereiche kommen auf einen Zuwachs von 1% auf 3,85Mrd.€. Prognose für das Geschäftsjahr 2024: Umsatzerlöse von 32,55Mrd.€ (+4%).

VDMA-Podcast 'Technische Dokumentation: Jetzt auch digital!'

Betriebsanleitungen und Dokumentationen gibt es noch zu selten in digitaler Form. Maschinenbauer bevorzugen immer noch gedruckte Dokumente oder PDF-Dateien. Mit der Maschinenverordnung bekommt die technische Dokumentation nun den benötigten digitalen Schub. In einer Folge des Industrie Podcast des VDMA, 'Technische Dokumentation: Jetzt auch digital!' erläutern Karsten Voß, Leiter Entwicklung und Consulting bei der Firma Zindel und Lars Kothes,

Geschäftsführer der Firma Kothes, was unter der Technischen Dokumentation zu verstehen ist und welche Potenziale in der Digitalisierung der technischen Dokumentation stecken. Mit dem richtigen Plan, den richtigen Werkzeugen und einer klaren Vision könne der Übergang zu einer digitalen technischen Dokumentation nahtlos und lohnend für Maschinenbauunternehmen sein. Zugang zum Podcast gibt es über die bekannten Podcast-Plattformen.

Bild: ZVEH

Bild: Friedrich Lütze GmbH

Light + Building 2024 mit über 2.130 Ausstellern

Vom 3. bis 8. März ist das Gelände der Messe Frankfurt der Treffpunkt für die Branchen aus den Bereichen Licht und Gebäudetechnik. Der Internationalitätsgrad unter den mehr als 2.130 Ausstellern liegt bei 77%. Nach Deutschland kommen die meisten Unternehmen aus Italien, China, der Türkei, Spanien, Polen, Österreich, den Niederlanden, Großbritannien, Frankreich und Griechenland. „Kurz vor Veranstaltungsbeginn freuen wir uns über einen starken Endsprint. Es sind gut 130 Aussteller mehr als Ende des letzten Jahres. Das gibt uns noch mal einen positiven Schub für die letzten Schritte bis zur Veranstaltung,“ freut sich Johannes Möller, Leiter der Light + Building. Das Motto der Innovationsschau lautet 2024 'Be Electrified'. Als

Basis für mehr Nachhaltigkeit und einen zukunftsfähigen Gebäudesektor stellt die internationale Leitmesse die Elektrifizierung in den Fokus. Alles Wissenswerte zur Messe erhalten Interessierte [hier](#)



Bild: Messe Frankfurt/Exhibition GmbH/Petra Weizel

Moderne GA- und Elektroplanung

Neben Elektrokonstruktoren und Schaltanlagenherstellern profitieren ganz besonders GA- und Elektroplaner von den Erweiterungen und Verbesserungen der neuen ECAD-Lösung Electrix Rocket von WSCAD. Das Modul Building Automation wurde für die komplexen Anforderungen im Bereich der Gebäudeautomatisierung einschließlich der Planung nach VDI3814 optimiert. Dazu zählen Features wie das automatisierte Generieren von Schaltplänen, Zustandsgraphen, Ablauf- und Funktionspläne mit den neuen Info-Linker-Symbolen oder über 300 Makros für die Gebäudeautomation und vieles mehr. Die Planung und Dokumentation erfolgt gemäß VDI3814 sowie DIN EN ISO16484. Von der Planung bis zur Wartung bietet das digitale GA-Modell Amev BACTwin die strukturierte Grundlage für einen effizienten Informationsaustausch. Zusammenarbeit, Transparenz und Projektqualität stehen im Fokus dieser digitalen Revolution. Auf der Light + Building 2024 können sich GA-Planer und MSR-Unternehmen über die Software einen Eindruck verschaffen.



Bild: WSCAD GmbH

Offener Leistungsschalter mit neuer Auslöseeinheit

Schneider Electric hat mit MasterPacT MTZ offene Leistungsschalter im Portfolio, die sich aufgrund ihrer Robustheit und Funktionalität in der Praxis auszeichnen. Auf der diesjährigen Light + Building Messe wird die neueste Erweiterung des Leistungsschaltersortiments vorgestellt: der MasterPacT MTZ MicroLogic Active. Herzstück dieses Leistungsschalters ist die Steuer- und Auslöseeinheit MicroLogic Active. Sie zeichnet sich durch eine intuitive, leichte Bedienbarkeit bei gleichzeitig hoher Verfügbarkeit aus. Neben Benutzerfreundlichkeit und einfacher Hand-



Bild: Schneider Electric GmbH

habung sind ein kontrastreiches, großes Display sowie farbliche Indikatoren für Status und Schutzfunktionen weitere Vorzüge des MasterPacT MTZ MicroLogic Active. Die Fea-

tures zu Betriebskontinuität und Wartung sind ebenfalls eine Besonderheit. Bei Auslösung oder Fehlererkennung unterstützt ein im Display angezeigter QR-Code eine schnelle Wiederinbetriebnahme. Eine neue Selektivitätsprüfung, die das Auslösen eines einzelnen Schalters in direkter Nähe der Fehlerquelle ermöglicht, garantiert ein Aufrechterhalten des Betriebs. Dank integrierter ERMS-Schutzeinstellungen (Energy Reduction Maintenance Setting) ist über sensible Voreinstellung ab Werk beim Leistungsschalter für eine hohe Sicherheit gesorgt.

16-Kanal-Datenlogger für Prozess- und Verbrauchsdaten

Der neue Web-IO 4.0 Digital Logger von Wiesemann & Theis macht neben dem Steuern von Schaltsignalen im Netzwerk das Daten-Monitoring einfach: Die Logger-Auswertung der 16 I/O-Kanäle kann in jedem Browser eingesehen werden. Der neue Logger ermöglicht Remote-I/O-Steuerungen und Datenmonitoring über TCP/IP-Ethernet. Zusätzlich kann er Schaltzustände und Impulszahlungen im zeit-

lichen Verlauf festhalten, denn jede Änderung der 16 I/O-Signale wird mit Zeitstempel aufgezeichnet und kontinuierlich kanalweise gezählt. So können Verbrauchsdaten für Strom, Wasser, Gas etc. autark über längere Zeiträume erfasst und über den Netzwerkzugang abgerufen werden. Ein weiteres Einsatzfeld ist die Maschinen-Daten-Erfassung. Maschinenlaufzeiten können mit einer Genauigkeit

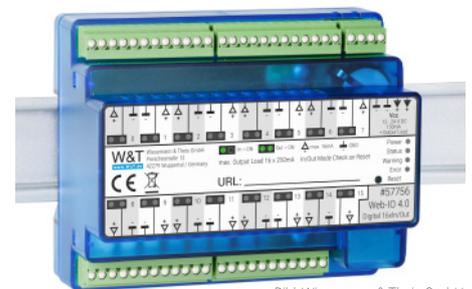


Bild: Wiesemann & Theis GmbH

von 100ms aufgezeichnet werden. Je nach Konfiguration speichert der Web-IO Digital Logger bis zu 1Mio. Ereignisse.

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verlegerin Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (Vi.S.d.P.)
Herausgeber Kai Binder (-139)
Redaktion Jürgen Wirtz (Chefredakteur, -226)
Ausgabenbetreuung Lena Krieger

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste 2024.

Grafik Tobias Götze